

» XXX «

ECKPUNKTEPAPIER ZUR ENTWICKLUNG EINES NEUEN STUDIENGANGS

Zur Vorlage im Präsidium

Im Fachbereich	soll ein neuer Studiengang	eingerichtet werden.
Rückfragen an:		

Teil 1 - Angaben zum Studiengang

Bezeichnung: Automatisierungstechnik

Abschluss: Bachelor of Engineering (B. Eng.) mit konsekutivem Übergang zum Master-Studiengang Automatisierte Energiesysteme (M. Eng)

Studienform: Direktstudium (Präsenzstudium), ebenfalls als Duales Bachelor-Studium in Kombination mit einschlägiger Berufsausbildung (z. B. Mechatroniker) vorgesehen, grundständig oder weiterbildend, Vollzeit/Teilzeit, berufsbegleitend

Zielgruppe: Bewerber mit erfüllter Hochschulzugangsvoraussetzung gemäß gesetzlicher Grundlage und mit Interesse an technischen Themenstellungen, speziell für JD/DD: Zulassungskriterien beschreiben

Bedarfsschätzung/Studienplätze: 90 bei einer jährlichen Aufnahme von 36 im eingeschwungenen Zustand, Welche Bedarfe werden gedeckt?

Erstimmatrikulation: zum Wintersemester 2024/25

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester

ECTS-Wertigkeit: 210 CP

Regelstudienzeit: 7 Semester, davon ein Praxissemester mit Belegarbeit und ein Abschlusssemester mit Thesis im zukünftigen beruflichen Umfeld der Absolventen

Angestrebter Curricularwert: 4,3 bis 4,7 (Vergleich mit anderen Studiengängen)

Teil 2 - Inhalte

Grobskizze: Zielsetzung des Studiengangs, kurze Beschreibung der Inhalte, kurze Einordnung

Einordnung in die strategischen Ziele der TH Wildau: z. B. Querschnittsthemen, Bezug zu den HS-Entwicklungsstrategien erläutern, Link zu den HS-Zielen/Werten/Marke

Rahmenbedingungen zur Modulstruktur: Anteil Grundlagenmodule, Anteil gemeinsame Grundlagenmodule, Anteil Fachmodule, Anteil Spezialisierungen, Anteil englischsprachige Module, Nutzung hochschulweiter Module, Synergien mit anderen Studiengängen, Nutzung der digitalen Lernfabriken, Verzahnung mit anderen Studiengängen und Fachbereichen.

Kompetenzen: Über welche Kompetenzen verfügen die Absolventinnen und Absolventen

Praxisbezug: Projektorientiertes Studium, Praktika, Abschlussthesis in Unternehmen, Mitwirkung an Forschungs- und Industrieprojekten

Internationalisierung, internationale Partner: Unterrichtssprache Deutsch, Partnerhochschulen in Polen und in den Niederlanden, speziell für JD/DD: Qualitätsstandards beschreiben (Akkreditierung der Studiengänge von den Partnerhochschulen), ...

Forschungs- und Transferthemen: z. B. Drittmittelfähigkeit

Begründung Bedarf/Marktanalyse: Warum sollte dieser Studiengang entwickelt und eingerichtet werden? Was sind die Ergebnisse der Marktanalyse? Stipendienprogramme?

Teil 3 - Ressourcen

Personal: Professoren/innenstellen, weitere Lehrende, ...

Infrastruktur: Was wird benötigt? (Labore, Räume, ...) speziell für DD/JD: Förderungsmöglichkeiten beschreiben oder Finanzierungsplan beschreiben (z.B. Förderung durch DAAD)

Wegfall von anderen Ressourcen: z. B. Einstellung eines anderen Studiengangs

Allgemein: Noch offene Fragen ... zu allen Themen